

10. September 2021

Elternbrief Nr. 1 - Schuljahr 2021/2022

Sehr geehrte Eltern,

zu Beginn des Schuljahres 2021/2022 begrüße ich Sie im Namen unserer Schulgemeinschaft recht herzlich. Wir hoffen, dass Sie zusammen gerade in diesen besonderen Zeiten mit Ihren Kindern erholsame sowie anregende Ferien erleben konnten und mit neuer Kraft in die nächsten Monate gehen können.

Eine positive schulische Entwicklung Ihrer Tochter/Ihres Sohnes braucht eine funktionierende Erziehungspartnerschaft von Elternhaus und Schule. Gemeinsam können wir eine Lernatmosphäre schaffen, die geprägt ist von Gemeinschaftsgefühl, Mitverantwortung und gegenseitiger Rücksichtnahme. Durch eine eigene Schulvereinbarung, die alle Schüler*innen im Schultimer nachlesen können, soll ein ordentlicher und sicherer Ablauf des Schulgeschehens und ein möglichst angenehmer Aufenthalt für alle gewährleistet werden. Wichtiger aber als diese äußeren Rahmenbedingungen ist die Bereitschaft jedes Einzelnen, Werte der Schulgemeinschaft anzuerkennen und als Grundlage für das eigene Handeln zu übernehmen.

Die Elternbriefe und andere Informationen der Schulleitung erscheinen in unregelmäßigen Abständen je nach Bedarf. Sie sollen über wichtige schulische Ereignisse und Tatsachen informieren und die Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule stärken. Diese Informationen werden Ihnen per E-Mail über RSPintern mitgeteilt, bei Nichtteilnahme erhält Ihr Kind den Elternbrief in Papierform. Alle relevanten Termine finden Sie grundsätzlich auf unserer Homepage unter www.rs-puchheim.de.

Coronamaßnahmen

Auch dieses Schuljahr wird sicherlich wieder geprägt sein durch den Corona-Virus. Dem beiliegendem Schreiben des Kultusministeriums können Sie die aktuellen Vorgaben zum Infektionsschutz entnehmen. Eine sehr positive Nachricht ist sicherlich, dass der Präsenzunterricht nicht mehr vom Inzidenzwert abhängt und damit davon auszugehen ist, dass damit Distanzunterricht sehr unwahrscheinlich wird. Sollten Sie vor kurzem aus dem Urlaub im Ausland zurückgekehrt sein, tragen Sie zur Sicherheit der Lerngruppen bei, wenn Ihr Kind am Montag vor Schulbeginn einen PCR-Test macht. Diese Maßnahme ist absolut freiwillig und wird nicht kontrolliert. Bei zweimal geimpften Schüler*innen entfällt die Pflicht zum Selbsttest. Aufgrund der immer wieder auftretenden Impfdurchbrüche ist es wünschenswert, dass auch vollständig geimpfte Kinder freiwillig an den Selbsttests teilnehmen um insgesamt die Sicherheit in der Schule zu erhöhen. Selbstverständlich werden wir auch alle anderen Vorschriften aus unserem Hygienekonzept im Sinne der Gesundheit Ihrer Kinder umsetzen. Bereits in diesem Elternbrief möchte ich Sie über wichtige Eckpunkte unseres Hygienekonzeptes in Kenntnis setzen:

- Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, dass Sie Ihren Kindern ein eigenes Handdesinfektionsmittel mitgeben, das Ihr Kind auch regelmäßig benutzt.
- Bitte in die Ellenbeuge husten und niesen.
- Es herrscht ein Betretungsverbot für Personen, die mit dem Coronavirus infiziert sind oder in Kontakt mit einer infizierten Person stehen oder standen.
- Die Pausen draußen werden nach Jahrgangsstufen getrennt in bestimmten Bereichen gehalten.
- Toilettenbesuche sind natürlich möglich, allerdings dürfen sich in den Toilettenräumen gleichzeitig nur zwei Personen aufhalten.
- Die Klassen- und Fachräume werden regelmäßig gelüftet, deshalb sollen sich die Schülerinnen und Schüler entsprechend anziehen.
- Im Rahmen des Sport- und Musikunterrichts wird das Hygienekonzept entsprechend der Vorgaben des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus umgesetzt.

Mit dem Programm „gemeinsam.Brücken.bauen“ versuchen wir, Schüler*innen zu unterstützen, bei denen stoffliche Lücken aufgrund der Coronapandemie entstanden sind. Dazu haben die 8. Und 9. Jahrgangsstufe bereits in den Ferien jeweils einen Stützkurs von einer Woche absolvieren können. Aus Sicht der Fachlehrkräfte darf ich Ihnen versichern, dass es kaum Lernbereiche gibt, die im Schuljahr 2020/21 nicht behandelt werden konnten. Für jede Klasse finden zu Schuljahresbeginn Lehrerkonferenzen statt, in denen genau überprüft wird, ob in einem bestimmten Fach einer Klasse noch Nachholbedarf besteht. Darüber hinaus erlaubt die Personalversorgung in vielen Klassen eine Unterrichtsdifferenzierung in Hauptfächern und damit ein deutlich intensiveres Lernen. Auch am Nachmittag werden zahlreiche Förderangebote stattfinden, um Lücken in Fächern schließen zu können. Um den Leistungsstand bei Ihrem Kind zu überprüfen, finden in allen Hauptfächern Lernstandserhebungen statt, die eine individuelle Einschätzung erlauben.

Wie Sie bereits wissen, können Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren geimpft werden. Sollten Sie dies wollen, vereinbaren Sie bitte selbstständig einen Impftermin. An der Schule wird es keine Reihenimpfung geben, da dazu jeweils eine erziehungsberechtigte Person mitkommen müsste.

1. Wichtige Informationen

– Einführung neuer Lehrplan

Mit dem Schuljahr 2017/18 wurde an allen Realschulen beginnend mit der 5. Jahrgangsstufe der neue LehrplanPLUS eingeführt, dieser wird in diesem Schuljahr für die 9.Klassen fortgeführt. Im Mittelpunkt steht der Erwerb von überdauernden Kompetenzen in den einzelnen Fächern, die immer eine Anwendungssituation im Blick haben sollen. Damit sollen Schülerinnen und Schüler möglichst gut auf die Lösung von Alltagsproblemen vorbereitet werden. Die neuen Lehrpläne sind auch über die Schularten hinweg abgestimmt, um einen Wechsel zu erleichtern.

– Aktueller Seminarjahrgang

Im kommenden Schuljahr werden an unserer Schule fünf Studienreferendare in den Fächerkombinationen Mathematik/Physik und Deutsch/Kunst ausgebildet. Die Seminarlehrkräfte sind für Mathematik Herr Oberparleiter, für Physik Frau Saak, für Deutsch Frau Polzhuber und Kunst Frau Rosner. In den Klassen dieser Lehrkräfte übernehmen die Studienreferendare auch Unterricht, der in enger Absprache mit den Seminarlehrern erfolgt. Die jungen Lehrkräfte unterstützen unsere Schule, Unterrichtsausfall zu vermeiden und werden in den kommenden Jahren als Lehrernachwuchs dringend benötigt.

– Kommunikationsplattform

Unser Schulinformationssystem heißt **RSPintern**. Es bietet eine Vielzahl von Funktionen. Elternbriefe werden Ihnen über dieses System zugesandt, im Weiteren können Sie auf den aktuellen Vertretungsplan, den Stundenplan und den Klassenkalender zugreifen. Auch die morgendliche Krankmeldung kann hierüber versandt werden. Wir freuen uns, Ihnen diesen Service anbieten zu können, um den Informationsfluss zwischen Eltern und Schule zu verbessern. Außerdem werden wir weiterhin mit MS Teams arbeiten. Die Zugänge dazu werden Ihren Kindern zeitnah zugesandt.

– Pausenkiosk

Der Pausenkiosk wird in bewährter Art von Frau Christine Ganzhorn betrieben. Das Angebot erfolgt in Abstimmung mit dem Schulforum und versucht eine ausgewogene Ernährung zu berücksichtigen. Wir hoffen, dass die angebotenen Semmeln, Snacks und Leckereien den Schülerinnen und Schülern wieder gut schmecken. Auch in diesem Schuljahr können coronabedingt die einzelnen Klassen Sammelbestellungen machen und ein Schüler holt diese dann kurz vor der Pause ab und bringt sie in die Klasse. So soll ein übermäßiges Gedränge in den Pausen am Verkaufsstand vermieden werden.

– Büchergeld

Parallel mit der Einführung des neuen Lehrplans werden Bücher für die Klassenräume angeschafft. Damit hoffen wir, neben den bisherigen Maßnahmen, das Gewicht der Schultaschen zu reduzieren. Da dafür keine öffentlichen Gelder zur Verfügung stehen, sammeln wir in diesem Jahr von den Eltern der Jahrgangsstufen 5 - 9 15,00 € Büchergeld im November ein.

– Papiergeld

Nachdem im letzten Schuljahr aufgrund des ausgefallenen Präsenzunterrichts weniger Kosten für Material und Papier angefallen sind, werden wir auch in diesem Schuljahr die Kostenpauschale für Schultimer, Versicherung und Papiergeld von 15.- € auf 11.- € senken. Wir bitten Sie darum, dass Sie dieses Geld Ihren Kindern zuverlässig im Laufe der ersten

Schulwoche mitgeben.

2. Allgemeine Informationen

Krankmeldung

Eine Verhinderung der Teilnahme am Unterricht wegen Erkrankung muss der Schule von den Eltern im Interesse der Sicherheit Ihrer Kinder vor Unterrichtsbeginn zwischen **7.30 Uhr und 7.50 Uhr** mitgeteilt werden. Dies kann über RSPintern, telefonisch, per Fax, aber auch durch Abgabe einer schriftlichen Mitteilung vor Unterrichtsbeginn durch Mitschüler im Sekretariat erfolgen. Bitte geben Sie dabei die voraussichtliche Dauer der Erkrankung an. Wenn dieser Zeitraum abgelaufen ist, muss eine erneute Meldung erfolgen. Sollte ein Kind ohne Abwesenheitsmeldung fehlen, ist eine Rückfrage der Schulleitung bei den Eltern erforderlich. Sind Sie für das Sekretariat nicht erreichbar, ist die Schule verpflichtet, die zuständige Polizeidienststelle zu verständigen.

Beim Wiederbesuch der Schule ist eine Mitteilung über den Zeitraum der Krankheit vorzulegen. Dauert die Krankheit länger als **drei** Unterrichtstage, sowie beim Verdacht auf unerlaubtes Fernbleiben vom Unterricht, verlangt die Schule die Vorlage eines ärztlichen Zeugnisses. Dieser Nachweis wird grundsätzlich beim Versäumnis von angekündigten Leistungsnachweisen eingefordert und muss spätestens nach 10 Tagen vorgelegt werden. Ein ärztliches oder schulärztliches Attest kann nur dann als genügender Nachweis für die geltend gemachte Erkrankung anerkannt werden, wenn es auf Feststellungen beruht, die der Arzt während der Zeit der Erkrankung getroffen hat. Ein rückwirkendes Attest wird nicht akzeptiert.

Kommunikation Elternhaus – Schule

Für eine schnelle Erreichbarkeit der Eltern brauchen wir jederzeit die richtige Adresse und aktuelle Telefonnummern Ihres Kindes. Prüfen Sie dazu bitte gewissenhaft das Stammdatenblatt, das Sie in den nächsten Tagen bekommen werden. Darüber hinaus **müssen** Ihre Kinder die aktuellen Telefonnummern, um Sie im Notfall erreichen zu können, im Schultimer eintragen.

Sollte Ihr Kind in der Schule erkranken, darf es bis einschließlich 7. Jahrgangsstufe nicht alleine heimgehen, sondern muss abgeholt werden. Bei höheren Jahrgangsstufen wird im Einzelfall entschieden.

Die E-Mail-Adressen unserer Lehrerinnen und Lehrer haben sich geändert. Jetzt können Sie uns erreichen, indem Sie den Vor- und Nachnamen vor die Adresse [@rs-puchheim.de](mailto:rs-puchheim.de) stellen; z. B. Christine.Heimann@rs-puchheim.de.

Lehr- und Studienfahrten/Schulskikurse

In diesem Schuljahr sind Lehr- und Studienfahrten in den 10. Klassen geplant. Auch ein Schullandheimaufenthalt der 5. und 6. Klassen ist aktuell in Planung. Eine genaue Klärung findet noch mit dem Elternbeirat und dem Personalrat statt und die Durchführung hängt natürlich stark von den aktuellen Entwicklungen ab. Ob es in den 7. Klassen eine Wintersportwoche geben wird, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht geklärt, da sich die Bedingungen für Schulfahrten durchaus im Laufe des Schuljahres noch ändern können. Wir werden Sie aber über die aktuelle Entwicklung weiterhin informieren.

Mittagspause/Nachmittagspflichtunterricht/Wahlunterricht

Um den Schülerinnen und Schülern vor dem Nachmittags- oder Wahlunterricht die Möglichkeit zu geben, in Ruhe Mittag zu essen, beginnt der Unterricht am Nachmittag um 14.00 Uhr. In der Mittagspause können Ihre Kinder auch nach Hause zum Essen gehen, wenn dies möglich ist. Dies gilt natürlich nicht für die Kinder, die an der Nachmittagsbetreuung teilnehmen oder in der Ganztagsklasse sind; sie essen gemeinsam in der Schulmensa.

Wahl- und Förderunterricht

In diesem Schuljahr wird es ein größeres Angebot an Förderkursen und Ergänzungsunterricht geben, nicht zuletzt um eventuelle Lücken aus dem letzten Schuljahr zu schließen. Infolgedessen wird es ein eingeschränktes Angebot an Wahlkursen geben, teilweise können diese erst zum Halbjahr starten. Eine Übersicht erhalten Sie in den nächsten Tagen. Der Ergänzungsunterricht ist für Schülerinnen und Schüler gedacht, die in dem betreffenden Fach noch Hilfestellungen benötigen. Wir bitten Sie bei einer Anmeldung zu bedenken, dass die Teilnahme am Nachmittagsunterricht für das ganze Schuljahr verbindlich ist und ein vorzeitiger Austritt nur aus besonderen Gründen von der Schulleitung genehmigt werden kann. Darüber hinaus gilt für den Nachmittagsunterricht Anwesenheitspflicht. Bei Erkrankung ist umgehend eine Entschuldigung vorzulegen und in sonstigen Verhinderungsfällen rechtzeitig eine Befreiung zu beantragen. Der Nachmittagsunterricht beginnt in der zweiten vollen Schulwoche ab Montag, dem 20.09.2021.

Essen und Trinken während des Unterrichts

Das Essen ist grundsätzlich auf die Pausen beschränkt. Über Trinken entscheidet die jeweilige Lehrkraft und bezieht sich ausschließlich auf Wasser in Plastikflaschen. Der Trinkwasserbrunnen in der Aula und im C-Bau sind bis auf weiteres gesperrt.

Förderverein

Seit Anfang 2013 besteht der Förderverein für die Realschule Puchheim. Er unterstützt bei der beruflichen Orientierung, fördert Schülerkurse zur Verbesserung der Präsentationsfähigkeit, veranstaltet kulturelle Abende, möchte Aktivitäten bzw. Anschaffungen finanziell bezuschussen sowie ein breites Netzwerk aufbauen. Der Förderverein wird umso effektiver, je mehr Eltern beitreten. Der Jahresbeitrag beträgt mindestens 15,- €. Weitere Informationen finden Sie unter www.foerderverein-rsp.de.

Neue Lehrkräfte

Ganz herzlich begrüßen wir an unserer Schule 17 neue Lehrkräfte, die unser Team verstärken werden. Mit den zahlreichen Neuzugängen können wir eine gute Unterrichtsversorgung garantieren und in einigen Klassen kann der Unterricht in bestimmten Fächern in geteilten Gruppen erfolgen. Außerdem ist es so möglich, in den 10. Klassen die Kernfächer überwiegend zu differenzieren, um eine optimale Vorbereitung auf den Abschluss zu garantieren.

- 1. Stunde 08:00 - 08:45 Uhr
- 2. Stunde 08:45 - 09:30 Uhr
- Pause 09:30 - 09:50 Uhr
- 3. Stunde 09:50 - 10:35 Uhr
- 4. Stunde 10:35 - 11:20 Uhr
- Pause 11:20 - 11:40 Uhr
- 5. Stunde 11:40 - 12:25 Uhr
- 6. Stunde 12:25 - 13:10 Uhr
- Pause 13:10 - 14:00 Uhr
- 7. Stunde 14:00 - 14:45 Uhr
- 8. Stunde 14:45 - 15:30 Uhr
- 9. Stunde 15.30 - 16.15 Uhr

Corona kommt es zu folgenden Änderungen:

Unterrichtsbeginn Klassen 5 – 7 um 7:55 Uhr U-Ende 13:10 Uhr

Unterrichtsbeginn Klassen 8 - 10 um 8:05 Uhr U-Ende 13:15 Uhr

Schulische Pflichten

Schulische Erfolge hängen in hohem Maße auch von der Erfüllung schulischer Pflichten ab. Schüler haben laut Realschulordnung zum Beispiel die Pflicht, regelmäßig am Unterricht teilzunehmen sowie alles zu unterlassen, was die Ordnung und den Schulbetrieb stören könnte. Um eine positive Entwicklung Ihres Kindes zu erreichen, müssen Eltern und Schule möglichst vertrauensvoll zusammenarbeiten. Wir bitten Sie, uns besonders auch bei der zuverlässigen Anfertigung der Hausaufgaben zu unterstützen.

Schultimer an der Realschule Puchheim

Seit vielen Jahren ist an unserer Schule ein Schultimer eingeführt, der speziell für die Realschule Puchheim gestaltet wurde. In ihm können Ihre Kinder neben den Hausaufgaben sämtliche Termine eintragen, Schulaufgaben planen und Noten erfassen. Die Eltern können Notizen an die Lehrer eintragen und finden einen Raumplan. Daneben gibt es eine Menge weiterer nützlicher Informationen. Wir erhoffen uns davon, Kinder zu einer vorausschauenden und effektiven Zeitplanung erziehen zu können, die ein wesentlicher Faktor für Schulerfolg ist. Sie können dies als Eltern immer wieder durch einen Blick in den Timer Ihres Kindes unterstützen. Die Benutzung ist bei einem Preis von 5,50 € für alle verpflichtend.

Offene Ganztagschule (OGS)

In Kooperation mit dem Sozialdienst Nachbarschaftshilfe Puchheim e.V. wird eine offene Nachmittagsbetreuung (Na-MiBe) von 13.15 Uhr bis 16.15 Uhr in zwei Gruppen unter der Leitung von Frau Denk angeboten. Neben der Hausaufgabenbetreuung gibt es vielfältige Freizeitangebote. Die Teilnehmer*innen der Nachmittagsbetreuung können auch an den Wahl- und Förderangeboten der Schule teilnehmen. Das Mittagessen wird in der Mensa des Gymnasiums eingenommen, in der das Essen frisch zubereitet wird. Bei Bedarf können Eltern Zuschüsse zur Mittagsverpflegung beim Landratsamt oder Jobcenter beantragen. Wir hoffen, dass die offene Ganztagschule Familien entlastet und die Entwicklung der betreuten Kinder fördert. Die Betreuung beginnt am Donnerstag, 16.09.2021 nach Unterrichtsende.

Befreiung / Beurlaubung vom Unterricht

Jede Befreiung vom Unterricht, z.B. für langfristige Arztbesuche, Berufsberatung, Einstellungstests, religiöse Feiertage etc. muss spätestens drei Tage vorher schriftlich von den Erziehungsberechtigten bei der Schulleitung beantragt werden. Dafür haben Ihre Kinder die Möglichkeit in der 2.Pause den von Ihnen unterschriebenen Antrag bei Frau Heimann abzugeben. Bei Befreiungen während der Unterrichtszeit wegen plötzlicher Erkrankung ist unbedingt Folgendes zu beachten: Im Einvernehmen mit der jeweils zuständigen Fachlehrkraft hat sich der Schüler im Sekretariat zu melden. Dort wird die vorläufige Unterbringung im Krankenzimmer bzw. die Abholung durch die Eltern veranlasst. Kann ein Schüler wegen körperlicher Beeinträchtigung am Unterricht im Fach Sport und/oder in praktischen Fächern wie Werken bzw. Kunsterziehung über einen längeren Zeitraum nicht teilnehmen, so ist der Schulleitung über Frau Heimann so schnell wie möglich ein ärztliches Attest vorzulegen. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass eine Sportbefreiung keine Unterrichtsbefreiung darstellt und der Schüler in den Sportstunden anwesend sein muss. Beurlaubungen für private Zwecke wie Familienfeiern, Fahrprüfungen, Sportveranstaltungen sind rechtzeitig zu beantragen. Das Antragsformular erhalten Sie im Sekretariat oder auf der Schulhomepage. Beurlaubungen für Urlaubsreisen können nicht gewährt werden.

Sportunterricht im laufenden Schuljahr

Die Bauarbeiten an den beiden neuen Sporthallen sind in vollem Gange und verzögern sich leider um ca. ein Jahr, da aktuell kaum Material zur Verfügung steht. Der Sportunterricht wird ähnlich wie letztes Schuljahr demzufolge an verschiedenen Sportstätten in der Umgebung durchgeführt, teilweise fahren Ihre Kinder gemeinsam mit den Lehrern mit dem Bus zu einer Turnhalle in Olching. Die Durchführung des regulären Sportunterrichts ist somit also weitgehend gesichert, trotzdem kann es aufgrund der Bauarbeiten zu Verschiebungen und Ausfällen kommen.

Unterstützungsleistungen für Leistungsbezieher nach dem SGB II

Kinder aus Familien, die die Voraussetzungen nach dem SGB II erfüllen, können Unterstützung für Schulausflüge, Klassenfahrten oder Nachhilfestunden erhalten, wenn diese im Voraus beantragt wurden. Der Antrag ist beim Landratsamt Fürstenfeldbruck (Frau Rauscher, Tel. 08141/519240) oder beim Jobcenter (Zentrale, Tel. 08141/6100184) zu stellen.

Nachholfrist

Schüler, die von der Mittelschule oder vom Gymnasium in eine höhere Klasse der Realschule eintreten, erhalten in den Pflicht- und Wahlpflichtfächern, die an der bisherigen Schule nicht unterrichtet wurden, eine Nachholfrist, die in der Regel bis zum Halbjahreszeugnis dauert. Dies erfordert einen formlosen Antrag der Eltern an die Schulleitung.

Unfall- und Diebstahlversicherung

Alle Schüler sind bei allen schulischen Veranstaltungen im Schulbereich und auf dem Schulweg gegen Unfälle versichert. Diese Versicherung ist für Sie beitragsfrei. Falls ein Unfall eintritt, melden Sie diesen sofort der Schule. Dem Arzt ist unbedingt mitzuteilen, dass es sich um einen Schulunfall handelt. Er kann dann direkt mit dem Versicherungsträger abrechnen. Geben Sie keine Krankenversicherten- oder / Gesundheitskarte ab. Akzeptieren Sie keine Privatrechnungen, es sei denn, Sie sind bereit, die Mehrkosten zu tragen.

Die Schule schließt eine Garderoben- und Fahrradversicherung für alle Schüler bei der Bayerischen Versicherungskammer ab. Es sind folgende Gegenstände gegen Entwendung und Beschädigung anteilmäßig versichert: Kleidungsstücke, Schulmappen, Uhren, Brillen, Fahrräder. Wir weisen vorsorglich darauf hin, dass für die Erstattung z.B. von Fahrrädern ein Höchstbetrag von 150,- € besteht. Der Versicherungsbeitrag pro Schüler beträgt **0,85 €**. Dieser Betrag wird mit der Kostenpauschale für Papier und Vervielfältigungen eingesammelt. Andere Wertgegenstände aller Art sollten zuhause bleiben, da die Schule dafür keine Haftung übernimmt.

Bildungsberatung – Beratung zu Lern- und Erziehungsschwierigkeiten

Die Termine für die Klassenversammlungen und Elternsprechtage werden im Anhang bekannt gegeben. Nehmen Sie die Möglichkeit wahr, anstehende Probleme bezüglich des Lernens oder der Erziehung Ihres Kindes in den Sprechstunden mit den betreffenden Lehrkräften zu besprechen. Vergewissern Sie sich allerdings vorher telefonisch beim Sekretariat, ob die jeweilige Lehrkraft Ihnen auch zur Verfügung steht. Als weitere Ansprechpartner stehen für Sie zur Verfügung:

- Beratungslehrerin und Beauftragte für die Suchtprävention: Susanne Meier-Prans, Tel: 089-8000616
- Schulpsychologe: Manuel Templer, Tel: 089-8000616
- SPUR: Frau König, Tel: 089-8000614
- Bundesagentur für Arbeit, Fürstenfeldbruck, Tel: 08141-61000, Berufsberatung Fr. Olbrich
- Beratungsstellen für Eltern, Kinder und Jugendliche in 82256 Fürstenfeldbruck, Fürstenfelder Str. 14, Tel: 08141-505960
- 82194 Gröbenzell, Rathausstr. 13, Tel: 08142-51151, 82110 Germering, Otto-Wagner-Str. 11, Tel: 089-84907920
- Elterntelefon der Diakonie und der Caritas, Tel: 08141-512526
- Kummertelefon der Caritas für Jugendliche, Tel: 08141-515525 (Mo, Di, Do, jeweils 15-18 Uhr)

SPUR – sozialpädagogische Unterstützung

Frau König ergänzt als Sozialpädagogin unser schulisches Beratungsangebot. Das Besondere daran ist, dass sie vom Jugendamt Fürstenfeldbruck angestellt ist und die Beratung damit von einer schulunabhängigen Person erfolgt. Damit ergeben sich auch andere Sichten auf die Problemlage. Im Anhang finden Sie ein ausführliches Schreiben von Frau König mit allen notwendigen Informationen.

Vertrauensschüler

Unsere Vertrauensschüler unterstützen Ihre Kinder falls Probleme auftreten: Die Gruppe besteht aus Streitschlichtern, Tutoren für die 5. Klassen, Zuhörern für die Probleme einzelner Schüler und Moderatoren für Klassen- oder Gruppensprache. Die Tutoren werden über ihre Arbeit am ersten Klassenelternabend für die 5. Klassen berichten. Dazu gehören neben Unternehmungen mit den Klassen auch das Angebot an Nachhilfe bzw. Hausaufgabenbetreuung nach Absprache. Interessierte Schüler*innen der 8. Klassen können sich auch in diesem Schuljahr wieder anmelden für die Gruppe der Vertrauensschüler; hier erhalten die Schüler eine Einführung in Gesprächsführung, Konfliktlösung und Moderationstechniken. In der 9. Klasse folgt dann die Spezialisierung für eine der Gruppen und die aktive Übernahme von Verantwortung als Vertrauensschüler. Diese Tätigkeit fördert wichtige Schlüsselqualifikationen und wird in den Zeugnisbemerkungen eigens hervorgehoben. Qualifizierte Schüler*innen können gegen Bezahlung die Hausaufgabenzeit der Nachmittagsbetreuung unterstützen. Wir würden uns über eine zahlreiche Meldung freuen und vermerken das soziale Engagement natürlich angemessen in der Zeugnisbemerkung.

Gefahren des Schulweges

Besprechen Sie mit Ihrem Kind ein verkehrsgerechtes Verhalten, insbesondere eine defensive Fahrweise als Radfahrer. Auch sollte beim Radfahren ein Schutzhelm getragen werden. Die Polizei wird auf den Zufahrtsstraßen zur Schule verstärkt Verkehrskontrollen durchführen. Das Radfahren auf dem Schulgelände bzw. auf den Lehrerparkplätzen ist generell nicht gestattet. Weisen Sie Ihr Kind auch auf die Beachtung der roten Markierung entlang der Bordsteinkante an der Bushaltestelle hin. Diese sollte vor dem Einfahren der Busse von Schülern nicht übertreten werden, das Ein- und Aussteigen hat diszipliniert zu erfolgen. Den Anweisungen des Busfahrers ist stets Folge zu leisten.

Um die Sicherheit der Kinder vor ankommenden und abfahrenden Bussen zu erhöhen, wurde ein Gitter zur Straßenseite installiert. Fahrräder müssen über den Zufahrtsweg zwischen Lehrerparkplatz und Grünstreifen geschoben werden. Der Lehrerparkplatz ist keine Zufahrt zu den Fahrradständern!

Außerdem weisen wir darauf hin, dass die Bauarbeiten rund um den Turnhallenneubau eine stark befahrende Baustellenzufahrt zur Bürgermeister-Ertl-Straße bedingen

Bitte weisen Sie Ihre Kinder auch darauf hin, dass Skateboards, wie Fahrräder, aus Sicherheitsgründen nicht ins Schulgebäude mitgebracht werden dürfen. Skateboards, Longboards etc. können bei den Fahrradständern abgeschlossen werden.

Als Fairtrade-Schule bitten wir Sie, Ihre Kinder – soweit möglich - nicht mit dem Auto zur Schule zu bringen. Lassen Sie uns gemeinsam Vorbild sein und Verantwortung für die Zukunft unserer Kinder übernehmen.

Kostenpauschale

Nach der Verordnung des Kultusministeriums über die Zulassung von Lernmittel haben die Erziehungsberechtigten die übrigen Lernmittel (wie z.B. Arbeitsblätter) selbst zu beschaffen. Die Klassenleiter sammeln deshalb bis Dienstag, den 21.09.2021, eine Kostenpauschale **von 11,- Euro ein (für Kopierkosten einschl. Versicherungsbeitrag € 5,50 plus € 5,50 für den Schultimer).**

Auf folgende Veranstaltungen wird schon jetzt hingewiesen (Zu allen Veranstaltungen ergeht eine gesonderte Einladung.)

- **29.09.2021 Wandertag für alle Klassen**
- **29.09.2021 Elternabende der Jahrgangsstufen 5-7: 19.00 – 20.30 Uhr**
- **06.10.2021 Elternabende der Jahrgangsstufen 8-10: 19.00 - 20.30 Uhr**

Alle weiteren Termine entnehmen Sie bitte dem digitalen Kalender. Aufgrund der Corona-Pandemie kann es hier auch zu kurzfristigen Änderungen kommen!

Ferientermine 2020/21	Erster Ferientag	Letzter Ferientag:
Herbstferien	02. November	05. November
Weihnachtsferien	24. Dezember	07. Januar
Faschingsferien	28. Februar	04. März
Osterferien	11. April	22. April
Pfingstferien	07. Juni	17. Juni
Sommerferien	01. August	12. September
Darüber hinaus ist folgender Tag unterrichtsfrei:		
Buß- und Betttag	16. November	

3. Weisen Sie Ihr Kind auf folgende wichtige Fakten hin:

- Das Mitbringen von gefährlichen Gegenständen wie Messer, Waffen im weiten Sinne und Suchtmittel wie Zigaretten, Alkohol und Drogen ist generell untersagt.
 - Elektronische Speichergeräte wie MP3-Player, iPods oder Smart Watches sind an der Schule nicht erlaubt.
 - Ein Handy soll nur in dringenden Fällen mitgenommen werden und muss dann während der Schulzeit ausgeschaltet sein. Bei Zuwiderhandeln kann es erst ab 15:30 Uhr im Sekretariat abgeholt werden. Im Wiederholungsfall wird das Handy nur den Eltern ausgehändigt.
 - Das Kaugummikauen ist aus hygienischen Gründen zu unterlassen.
 - Für den gesamten Schulbereich einschließlich Gymnasium und Busbereich besteht ein generelles Rauchverbot.
- Wir machen darauf nochmals aufmerksam, dass für alle mitgebrachten Wertgegenstände und technischen Geräte kein Versicherungsschutz besteht und damit keinerlei Ersatz im Verlustfall geleistet werden kann.

4. Landesweite Leistungstests

Mittwoch,	29.09.	Grundwissenstest Mathematik	7. Klassen
Donnerstag,	30.09.	Jahrgangsstufentest Deutsch	6. Klassen
		Jahrgangsstufentest Mathematik	8. Klassen
		Grundwissenstest Mathematik	9. Klassen
Freitag,	01.10.	Jahrgangsstufentest Englisch	7. Klassen
Montag,	04.10.	Jahrgangsstufentest Mathematik	6. Klassen
		Jahrgangsstufentest Deutsch	8. Klassen

Diese o.g. Tests werden in diesem Schuljahr zwar geschrieben, aber nicht bewertet. In diesem Zusammenhang möchte ich Sie als Eltern auf die Bedeutung von Grundwissen hinweisen und Sie auffordern, Ihre Kinder zu einer regelmäßigen Wiederholung anzuregen.

5. Herausgabe von Leistungsnachweisen

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über den Leistungsstand Ihres Kindes. Alle Schulaufgaben werden an unserer Schule den Schülerinnen und Schülern mit nach Hause gegeben. Die Kenntnisaufnahme von Arbeiten mit der Note 5 oder 6 ist von den Eltern durch Unterschrift zu bestätigen. Stegreifaufgaben werden den Schülern nur auf schriftlichen Antrag der Eltern nach Hause mitgegeben. Bitte stellen Sie hierzu einen formlosen Antrag bei der Klassenleitung. Sollte Ihr Kind

den Leistungsnachweis nicht innerhalb einer Woche an die Lehrkraft zurückgeben, kann diese zukünftig die Herausgabe verweigern.

Abschließend darf ich Ihnen versichern, dass Kollegium, Sekretariat und Schulleitung sich immer bemühen werden, die Voraussetzungen für eine gute Ausbildung und erzieherische Betreuung Ihrer Kinder zu schaffen. Eine positive Entwicklung Ihrer Tochter/Ihres Sohnes ist nur möglich, wenn Eltern und Lehrer gemeinsame Ziele verfolgen. Deshalb bitten wir Sie nochmals um Ihre Unterstützung bei unserer unterrichtlichen und pädagogischen Arbeit und um vertrauensvolle und offene Zusammenarbeit. Bei Anliegen und Fragen stehen Ihnen die Lehrkräfte und die Schulleitung für Gespräche gerne zur Verfügung.

6. Stammdatenblätter

Ihr Kind erhält am ersten Schultag das Stammdatenblatt mit allen Daten, die bei uns hinterlegt sind. Bitte überprüfen Sie diese Angaben sehr zuverlässig und korrigieren bzw. ergänzen Sie diese! Sollten auch weitere Ansprechpartner, z.B. Großeltern, im Notfall kontaktiert werden dürfen, so fügen Sie auch hierfür Namen und Telefonnummern hinzu.

Für das neue Schuljahr wünsche ich Ihren Kindern Freude und viel Erfolg an unserer Schule und der gesamten Schulgemeinschaft, dass wir möglichst gesund und ohne Störungen durch das Jahr kommen!

Es grüßt Sie herzlich



Realschuldirektor

Zurück an die Klassenleitung bis 17.09.2021 (auch von RSPintern-Nutzern)

Name des Schülers/der Schülerin _____ Klasse _____

- Ich habe meinem Kind € 11,00 für Kopiergeld, Schulplaner und Versicherung mitgegeben.
- Ich habe das Stammdatenblatt überprüft, ggf. ergänzt und meinem Kind wieder mitgegeben.

Die Kenntnisnahme des 1. Elternbriefes wird bestätigt.

Ort, Datum

Unterschrift d. Erziehungsberechtigten